

Unsere Projekte: genial sozial



„**Gesunde Ernährung zum Anfassen**“ Gemeinschaftlich mit unseren Jugendlichen soll ein Urban Gardening Projekt umgesetzt werden. Urban Gardening bedeutet Gärtnern auf begrenztem Raum und ist zu einem richtigen Trend geworden, denn gerade in der Stadt ist der Platz für einen großen Garten oft nicht gegeben. Bei diesem Projekt werden die Jugendlichen große Bio- Gemüsehochbeete konstruieren, bauen und auf unserer Terrasse aufstellen. In einer gemeinsamen Aktion werden die Hochbeete bepflanzt. Das Urban Gardening Projekt knüpft an ein weiteres Vorhaben – „gesunde Ernährung zum Anfassen“ an. Ziel ist hier: sich nicht nur in der Theorie mit gesunder Ernährung auseinanderzusetzen, sondern aus der Ernte des Gardening Projektes verschiedene Gerichte herzustellen und so den eigenen Speiseplan gesund und dazu noch kostengünstig anzureichern.



Mädchen durch Bildung stärken. Jeden Tag werden weltweit bis zu 40.000 Minderjährige gegen ihren Willen verheiratet. Krieg, mangelnde Bildung, Armut und wirtschaftliche Krisen treiben immer mehr Familien dazu, ihre Töchter in eine Ehe zu zwingen. Viele sind noch Kinder, wenn sie einem oft deutlich älteren Mann zur Frau gegeben werden und ihm zu Diensten sein müssen. **missio** unterstützt deshalb ein Weiterbildungsprogramm in Pakistan, das sich explizit an junge Frauen und Mädchen im Teenageralter richtet. Neben spirituellen Angeboten stehen hier Berufsberatungsmaßnahmen und Praktika sowie Kurse zum Thema Selbstbestimmung und Persönlichkeitsentwicklung im Vordergrund.



Flucht trennt. Hilfe verbindet. Verfolgung, Gewalt und Krisen vertreiben Millionen Menschen aus Lateinamerika und der Karibik aus ihrer Heimat und trennen sie von ihren Familien. Diejenigen, die es bis zur mexikanischen Grenzstadt Ciudad Juárez schaffen, haben eine zehrende Reise hinter sich: zu Fuß durch mehrere Länder, mit wenig Nahrung und Wasser und in ständiger Angst vor Menschenhändlern oder Paramilitärs. **Adveniat** unterstützt an der Grenze zur USA ein Projekt, das die ankommenden Frauen, Männer und Kinder mit Kleidung, Medizin und Verpflegung versorgt. In einer Kathedrale werden täglich warme Mahlzeiten für 600 Flüchtlinge angeboten. Daneben erhalten sie medizinische und psychologische Behandlung und auch juristische Beratung. Mit der Aktion „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ stellt sich Adveniat an die Seite der Flüchtenden und gibt ihnen in einer Zeit unfassbaren Leids ein Stück Menschlichkeit.



DOMSCHATZ



© Foto: Achim Pohl

genial sozial

BISTUM ESSEN

07. September 2024
Sommerfest und 27. Flohmarkt
am Essener Dom



PROGRAMM

10 UHR BIS 16 UHR

FLOHMARKT

10 UHR BIS 16.30 UHR

**DER MISSIO-TRUCK.
DIE MULTIMEDIALE AUSSTEL-
LUNG ZUM THEMA: „EINE WELT
– KEINE SKLAVEREI!“
STANDORT: VOR DER MARKT-
KIRCHE**

11 UHR

**ERÖFFNUNG VON FLOHMARKT
UND SOMMERFEST AUF DER
KETTWIGERSTRASSE**

12 Uhr

**MITTAGSIMPULS AUF DER
KETTWIGERSTRASSE**

13 UHR

**TANZGRUPPE
„FLOTTE SOCKEN“**

14 UHR

LAUF BAND DES BISTUMS ESSEN

Veranstaltungsgemeinschaft:

Bischöfliche Aktion Adveniat,
Missio-Diözesanstelle im Bistum Essen,
kfd-Stadtverband Essen, „Die Boje“,
Abteilung Weltkirche und Mission im
Bistum Essen, Domschatz Essen,
„grüßgott – Cityseelsorge am Essener Dom“

„genial sozial“ lautet das gemeinsame Motto des 27. Flohmarkts am Dom und des Sommerfestes der Cityseelsorge „grüßgott“. Eine treffende Verbindung: Sie repräsentiert die Genialität des Domes mit seinen einzigartigen Kunstwerken – und die soziale Arbeit der Kirche, die mit diesem Bauwerk immer verbunden war und für die auch die Essener Cityseelsorge steht.

„genial sozial“ verkörpert die Genialität des sozialen Engagements vieler Menschen, die sich seit langem rund um den Dom für die Menschen in der Essener Innenstadt einsetzen. Deshalb fließen nicht nur die Hälfte der Flohmarkt-Einnahmen in geniale und soziale Projekte (siehe Rückseite), sondern auch alle Einnahmen und Spenden des Sommerfestes.

Neben den Flohmarkt- und Infoständen und dem bewährten Café mit Waffeln lädt der Domschatz u. a. auch zu Führungen zu sonst nicht zugänglichen Orten ein. Der Arbeitskreis „Inklusion im Bistum Essen“ ist mit Angeboten zum Anschauen, Ausprobieren und Einfühlen in die Welt von Menschen mit Beeinträchtigung vor Ort.

Wir freuen uns auf alle Besucher*innen und einen genial sozialen Tag.



ANGEBOTE:

**TREFFPUNKT FÜR FÜHRUNGEN
UND INFORMATIONEN IST IM DOM-
SCHATZ**

**GEH' AUF SCHATZSUCHE
IM DOMSCHATZ**

Entdeckungstour von 11 Uhr bis 17 Uhr
mit Gewinnen für Jung und Alt

11 Uhr bis 17 Uhr

Freier Eintritt in den Domschatz

13 Uhr

„Frauen bauen – Architektur erleben“
Kostenfreie Führung mit Dombaumeister
Ralf Meyers

14 Uhr

„Von Fabelwesen und fernen Ländern –
kulturelle Verflechtungen im Domschatz“
Kostenfreie Führung zu Kunst aus Islam
geprägten Regionen

15 Uhr

„Mathilde – eine starke Frau in Essen“
Kostenfreie Führung zum FrauenOrt NRW

16 Uhr

„Frauen bauen – Architektur erleben“
Kostenfreie Führung mit Dombaumeister
Ralf Meyers
